

EAPN Arbeitsgruppe EU-Inklusionsstrategien Aufgabenbereich (Entwurf)

Einleitung

Dieser Dokumententwurf legt die Aufgabenbereiche für die neue EAPN Arbeitsgruppe EU-Inklusionsstrategien dar. Er implementiert die EXCO Entscheidung (23.-25. November) für das Arbeitsprogramm 2012, als Übergang, und setzt die Vereinbarung über den neuen strategischen Plan durch die Generalversammlung im Juni um.

Beschreibung

Die EAPN Arbeitsgruppe EU-Inklusionsstrategien (EU/ISG Gruppe) ist die neue, beschlussfassende Arbeitsgruppe von EAPN, die die EAPN-Arbeit und das Lobbying zu EU-Inklusionsstrategien zur Aufgabe hat, auf nationaler und EU-Ebene. Sie ersetzt die vorhandenen Arbeitsgruppen zu Social Inclusion, Employment und Strukturfonds. Sie wird sich drei Mal pro Jahr (2 Tage) treffen und besteht aus einem Mitglied von jedem nationalen Netzwerk (unterstützt durch einen dauerhaften Vertreter) und aus fünf Repräsentanten von den europäischen Organisationen. Die Gruppe wird durch das Sekretariat unterstützt.

Die EU/ISG ist die ständige Arbeitsgruppe, die eingesetzt wird, um Ziel 1, Zielsetzung 1.1 und 1.2 des neuen strategischen Planes zu verfolgen durch Strategie 1:

Ziel 1: Herzstück der europäischen Entscheidungsprozesse ist ein soziales und nachhaltiges Entwicklungsmodell, das Armut, soziale Ausgrenzung und Ungleichheit bekämpft.

Absicht 1.1: EAPN wird sich dafür einsetzen, dass die Strategie Europa 2020, die Plattform zur Bekämpfung der Armut, die Strategie zur sozialen Eingliederung (soziale OMK), die Beschäftigungspolitik (europäische Beschäftigungsstrategie) sowie die Kohäsionspolitik (Strukturfonds) Fortschritte in folgenden Bereichen erzielen: Effektives Mainstreaming sozialer Belange, Reduzierung von Armut und Ungleichheit und Sicherstellung, dass Politik, Programme und Maßnahmen die von Armut betroffenen Menschen erreichen, insbesondere die am stärksten benachteiligten Menschen.

Absicht 1.2: EAPN möchte seine Mitglieder dabei unterstützen, sich effektiv an öffentlichen Debatten sowie an der nationalen und europäischen Politik zu Armut, sozialer Ausgrenzung und Ungleichheit zu beteiligen.

Strategie 1 aus dem EAPN Strategieplan 2012-14:

Ein innovativer und aktiver Partner sowie ein relevanter Bezugspunkt ist, der die Maßnahmen und Strategien der EU zur sozialen Eingliederung gestaltet und beeinflusst;

Tätigkeiten

Die Gruppe entwickelt zusammen eine effektive Art die Zielsetzungen umzusetzen. Informationen und Erfahrung werden gegenseitig zwischen den Mitgliedern der Gruppe und dem Sekretariat ausgetauscht, und es gibt einen Fokus auf Capacity Building, um es den Mitgliedern zu ermöglichen, sich aktiv auf nationaler und EU-Ebene zu engagieren, um wirkungsvolle Politik gegen Armut zu fördern. Die Haupttätigkeiten, die von der Gruppe durchgeführt werden, sind umfassen wahrscheinlich:

- 1) Informationen und Austausch zu den EU-Entwicklungen bezogen auf Europa 2020, Antiarmuts-Plattform, soziale OMK, Beschäftigung, Agenda für den zukünftigen Rahmen der Strukturfonds, nationalstaatliche Entwicklungen und EAPN Tätigkeiten.
- 2) Gegenseitiges Lernen und Capacity Building:
 - a. Bezogen auf EU-Prozesse und politische Initiativen,
 - b. wie man sich in Beteiligungsprozessen engagiert (NRP/Social Report/Plattform gegen Armut, europäische Beschäftigungsstrategie und zukünftiger Rahmen der Strukturfonds)
 - c. wie man eigene Armut bekämpfende Strategienansätze entwickelt
- 3) Mitglieder, die wirkungsvolle armutsbekämpfende Initiativen auf nationaler Ebene zu den EU-Inklusionsstrategien entwickeln, beitragen zu rückwirkenden Entwicklungen und tragen zu einer gemeinsamen Analyse aller Beiträge bei.
- 4) Erarbeiten allgemeinen politische Positionen und andere Instrumente, vorschlagen Task Forces für spezifische Themen dem ExCo vor und nehmen daran teil.
- 5) Entwickeln Lobbyingkampagnen und -bündnisse, die auf die Zielsetzungen der Gruppe abzielen.
- 6) Organisieren eine EU-Politikkonferenz im Jahr in Zusammenarbeit mit dem ExCo und den kleinere Lobbyingevents.

Die Informations- und Capacity Building-Tätigkeiten sind die hauptsächlichen Instrumente, um es den Mitgliedern zu ermöglichen, Maßnahmen zu ergreifen, die Strategien der Armutsbekämpfung auf nationaler und auf EU-Ebene zu beeinflussen, die das Hauptziel der Gruppe ist.

Methodik

Da es eine große Gruppe (35) ist, muss eine effektive Art der Arbeit entwickelt werden. Die Treffen werden in dynamischen, interaktiven Workshop-/Seminarformat organisiert. Es gibt die Möglichkeit für kleinere thematisch festgelegte Arbeitsgruppen innerhalb des Sitzungsprogramms (z. B.: zukünftiger Rahmen der Strukturfonds, makroökonomischer Einfluss auf NRP, Beschäftigung und Social Inclusion, Aktive Inklusion, Educational Inequality). Die Gruppe schlägt auch Task Forces vor und nimmt daran teil und entwickelt dabei ein konkretes Produkt oder ein Resultat über einen festgelegten Zeitraum, in Zusammenarbeit mit der Gruppe. Formale Entscheidungen werden durch ein formales, strukturiertes Format mit Abstimmung (wenn notwendig) getroffen. Die Gruppe berichtet dem ExCo einmal jährlich. Die Gruppe wählt einen Vorsitzenden, Moderator und zwei Stellvertreter für drei Jahre, um die Arbeit mit Unterstützung des Sekretariats zu organisieren.

Teilnehmerprofil und -rolle

Jedes nationale Netzwerk wählt zwei Repräsentanten für die Gruppe: Ein ständiger Teilnehmer und ein Stellvertreter, der den festgelegten Repräsentanten erforderlichenfalls ersetzt und hilft die Arbeit mit der nationalen Ebene zu verbinden. Die Repräsentanten sollten nicht identisch mit dem ExCo-Mitglied sein, um eine ausgewogene Präsenz in der Organisation sicherzustellen, und eine bessere Aufteilung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu ermöglichen und Überlastung zu vermeiden. Die ausgewählten Europäischen Organisationen (5 Repräsentanten) sollten auch Stellvertreter benennen. Mitglieder wählen ihre eigenen Repräsentanten, aber Teilnehmer sollten vorzugsweise haben:

- Wissen/Erfahrung der EU-Inklusionsprozesse und Zusammenarbeit mit EAPN auf der nationalen Ebene (NRP, NAP Inclusion, Beschäftigung oder Strukturfonds) (EU-Ebene für Europäische Organisationen),
- Erfahrung von mindestens 2 Jahren in EAPN auf der nationalen Ebene oder in Europäischen Organisationen,
- Wissen/Erfahrung der Wirklichkeit von Armut und der nationalen Inklusionspolitik
- Einsatz zu aktiver Teilnahme an der Gruppe, einschließlich regelmäßiger Inputs (schriftlich und mündlich) in Rückkoppelung mit ihren Netzwerken und Organisationen, gemeinsam Produkte erarbeiten und die Arbeit der Gruppe regelmäßig und effektiv mit der nationalen Ebene verbinden.
- Gutes gesprochenes und schriftliches Englisch oder Französisch. ENG/FR Übersetzung ist vorhanden.

Die Primäraufgabe der Mitglieder der Gruppe ist:

- Aktiv an der Gruppenarbeit zu partizipieren, Informationen über nationale Entwicklungen und Wirklichkeiten beizutragen, EAPN Aktivitäten
- Informieren Sie und unterstützen Sie ihr Netzwerk/EO, sich in den nationalen Prozessen zu engagieren und leisten Sie Beiträge zu den EU-Inklusionsstrategien (Europa 2020, Beschäftigung, Strukturfonds und das neue Programm, das Progress ersetzt).
- Organisieren Sie regelmäßige Informationsverteilung, Sitzungen und Capacity Building mit nationalen Mitgliedern, idealerweise durch eine festgelegte Gruppe.
- Arbeiten Sie zusammen mit anderen Gruppenmitgliedern, um gemeinsame Bewertungen/Reports/Politikstandpunkte und Lobbyingkampagnen auf nationaler und EU-Ebene zu entwickeln.